

Antrag für die Förderung einer Wärmepumpe



Gemeinde Volders

Bedingungen der Förderung:

Eine Förderung unabhängig von der Art der Wärmepumpe setzt voraus, dass

- die Wärmepumpe mit Wärmemengen- und Stromzähler ausgestattet wird,
- die Wärmepumpe fachgerecht ausgeführt wurde und dem Ansuchen eine diesbezügliche Bestätigung einer Fachfirma beiliegt.

Zusätzlich muss bei einer Wärmepumpe für Heizzwecke mit Wärmequelle Erdreich oder Grundwasser (Hauptheizung mit Niedertemperaturverteilung unter 45°C)

- eine **Jahresarbeitszahl ≥ 4** erreicht werden. Der Nachweis der Jahresarbeitszahl für den Heizbetrieb ist mittels Programm „JAZcalc“ zu erbringen oder es ist eine Förderzusage für die Wärmepumpe durch das Land Tirol Abt. Wohnbauförderung / Wohnhaussanierung vorzulegen. Das Berechnungsprogramm ist unter <http://www.tirol.gv.at/wohnbau> abrufbar.

Bei einer Wärmepumpe für Heizzwecke mit Wärmequelle Luft (Hauptheizung mit Niedertemperaturverteilung unter 35°C) darf

- die **Nutzfläche** des Gebäudes **maximal 300 m²** betragen, und
- der **Heizwärmebedarf maximal 25 kWh/m²a** betragen.

Weiters keine Gemeindeförderung nach § 2, Abs. 5, für das Objekt in den letzten 15 Jahren gewährt wurde. Sollte bereits eine Förderung ausbezahlt worden sein, aber die maximale Förderhöhe noch nicht erreicht sein, kann eine Förderung gewährt werden, deren Förderhöhe sich aus dem maximalen Förderbetrag abzüglich der bereits ausbezahlten Förderung ergibt.

HINWEIS: Eine Förderung ist sowohl beim Neubau von Gebäuden als auch bei einem Umbau oder einer Sanierung möglich.

Förderhöhe:

Die Förderung beträgt **EUR 350,--** pro Wärmepumpe. Sollte sich am Gebäude eine PV-Anlage befinden oder gleichzeitig mit der Wärmepumpe errichtet werden, erhöht sich der Förderbetrag um weitere **EUR 350,--**.

Nähere Informationen zu dieser oder anderen Gemeindeförderungen erhalten sie im Internet auf der Gemeindehomepage, unter www.volders.tirol.gv.at oder im Bauamt. Ihr Ansprechpartner im Bauamt ist Bernhard Mayerl, der während den Amtsstunden unter der Nr. 05224 / 52311 – 32 für Sie zu erreichen ist.

Antrag für die Förderung einer Wärmepumpe

Wärmepumpe:

Adresse

Förderungsgeber:

Name

Adresse

Tel.Nr.

IBAN

BIC

Wärmepumpe

Pumpenhersteller/-type: _____

Wärmequelle Luft Erdreich Grundwasser

Jahresarbeitszahl _____

Am Gebäude in dem die Wärmepumpe eingebaut wurde befindet sich eine PV-Anlage.

Ja Nein

Abnahme der Wärmepumpe:

- Die ordnungsgemäße Ausführung der Wärmepumpe wird bestätigt.
- Die Wärmepumpe ist mit einem Wärmemengen- und Stromzähler ausgestattet.
- Der Nachweis der Jahresarbeitszahl für den Heizbetrieb ist mit dem Programm „JAZcalc“ ermittelt worden.

Fertigstellungsdatum: _____

Abnahme der Anlage durch: _____

Firmenstempel und Unterschrift

- Beilagen:** Kopien der Rechnungen und Einzahlungsbestätigungen
 Förderzusage Land Tirol

Erklärung: Der Fördergeber bestätigt mit seiner Unterschrift,

- dass er die Förderrichtlinien der Gemeinde Volders anerkennt.
- Dass er, sofern er nicht selbst Besitzer des Objektes ist, an dem die Anlage angebracht wird, die Zustimmung des Besitzers zur Durchführung der Arbeiten eingeholt hat.

Datum

Unterschrift (Antragsteller)

Vom Bauamt auszufüllen:

Überprüfung durch Bauamt:

Datum

Unterschrift

Wärmepumpe:

350 € = _____

Förderbetrag

Bonus für PV Anlage:

350 € = _____